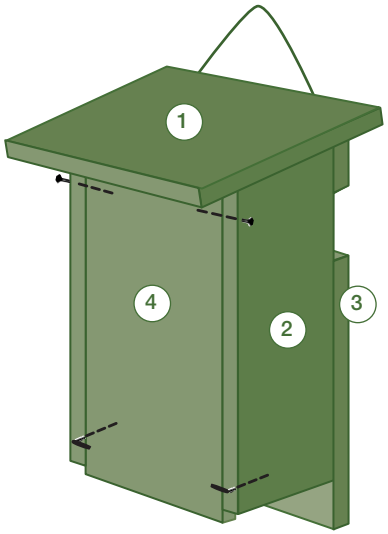
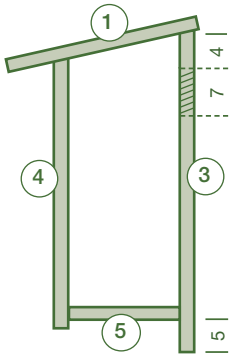
Bauanleitung für die Baumläuferhöhle



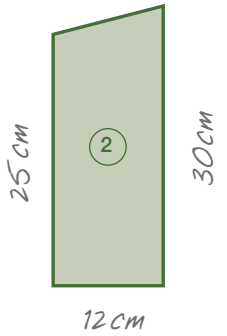
In Gärten mit altem Baumbestand kann man mit einem Schlitzkasten dem Gartenbaumläufer einen künstlichen Nistplatz anbieten, der speziell auf die Bedürfnisse dieses Klettervogels abgestimmt ist. Der Baumläuferkasten besitzt am oberen Rand der Rückwand einen rechteckigen Schlitz. Der Kasten wird so am Stamm befestigt, dass der „Klettermaxe“ direkt hineinmarschieren kann.

Der Baumläuferkasten besitzt zur Reinigung eine aufklappbare Front. Dazu werden zwei Löcher mit Nageldicke in die Seitenwände gebohrt (etwa 3 cm unterhalb der Oberkante). Dann die Frontplatte bündig einlegen und durch die Löcher die beiden Nägel einschlagen, die jetzt als Drehachse dienen.

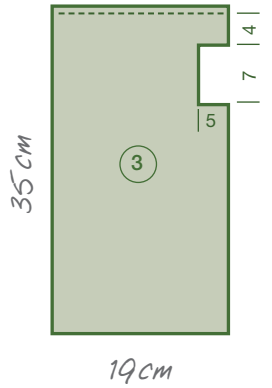
Längsschnitt



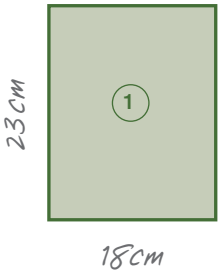
Seitenwände (2x)



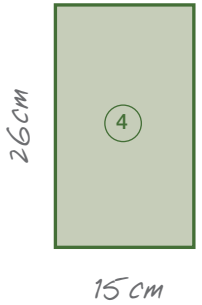
Rückwand – oben abgeschrägt mit seitlichem Einschlupf



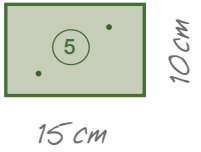
Dach



Front



Boden (mit Ablauflöchern)



Weitere Baupläne für Nistkästen und Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse, Igel und Insekten finden Sie in der NABU-Broschüre „Wohnen nach Maß“ (Art.-Nr. 4028), die Sie im NABU Natur Shop, Tel. 05 11.89 81 38-0, info@NABU-Natur-Shop.de, für 2 Euro zzgl. Versandkosten bestellen können.

© Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, Tel. 030.28 49 84-0, NABU@NABU.de, www.NABU.de.